



Langkampfner Gemeindeblatt

Nr. 72 - Juli 2011 - 19. Jahrgang - Vierteljährliche Information der Gemeinde Langkampfen



30 Jahre TC Langkampfen

Mit einem Nostalgieturnier feierte der Tennisclub Langkampfen am Samstag sein 30. Bestandsjubiläum. Es durfte nur in Weiß und mit Holzschlägern gespielt werden. „Weiße Bälle haben wir leider keine mehr aufgetrieben“, bedauerte Obmann Werner Popetschnig. Von Walter Binder wurde der Club seinerzeit gegründet, ihm gehörten auch die Plätze. Erst 1998 übernahm der Verein die Anlage und dann engagierte sich auch die Gemeinde dafür. Derzeit gehören dem Verein etwa 90 aktive Mitglieder an, davon ein Drittel Jugendliche.

Geschätzte Langkampferinnen und Langkampfer!

In der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes habe ich berichtet, dass beim Kindergarten in Unterlangkampfen ein Anbau für eine dritte Kindergartengruppe geplant ist. Inzwischen wurde der Variante von Herrn Architekt Lechner der Vorzug gegeben.

Dieser sieht vor, dass die eher ungenutzte Fläche zwischen Volksschule und Aufgang zum Kindergarten für den Erweiterungsbau genutzt wird. Die Variante von Herrn Architekt Adamer hätte für den Erweiterungsbau hauptsächlich Flächen vom Spielplatz benötigt. Da die „Spielwiese“ eine wichtige Funktion in der Betreuung der Kinder einnimmt und bei diesem Planentwurf mehr Umbauarbeiten im bestehenden Kindergarten vorgesehen waren, hat sich der Gemeinderat für den Planvorschlag von Herrn Architekt Lechner ausgesprochen.

Dieser sieht einen gemeinsamen Eingang auf dem derzeitigen Niveau für alle drei Gruppen mit einem zusätzlichen Freibereich im Foyer vor. Für die dritte Gruppe gibt es einen großen Gruppenraum mit 63 m² Nutzfläche, dazugehörige WC-Anlagen und Garderobe auf gleicher Höhe wie der Haupteingang. Diese Räume sind zum großen Teil unterkellert. Im Obergeschoß befindet sich der Essraum mit einer kleinen Küche zum Vorbereiten der Speisen, sowie der für die Ganztagesbetreuung vorgesehene Ruheraum. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr 2012

begonnen werden, um zu Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 diese Einrichtung nutzen zu können.

Mit dem Zubau bzw. Sanierung des Feuerwehr- und Musikgebäudes in Oberlangkampfen hat sich der Bauausschuss gemeinsam mit den Verantwortlichen der Feuerwehr und der Musikkapelle auf die notwendigen Baumaßnahmen geeinigt. Der Gemeinderat hat am 28. Juni 2011 diesem Vorhaben zugestimmt.

Somit steht einem Baubeginn im September nichts mehr im Wege. Es sollen heuer noch die Außenarbeiten, sowie der Heizungseinbau durchgeführt werden, um im Winter die Innenarbeiten erledigen zu können. Eine Grobkostenschätzung mit rund 500.000,00 Euro inkl. MwSt. liegt vor. Für den Feuerwehrbereich wurde eine Bedarfszuweisung von 85.000,00 Euro vom Land Tirol zugesagt.

Wenn alles normal läuft, so sollte die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Oberlangkampfen im Frühjahr 2012 im neuen Mannschaftsraum stattfinden.

Zurzeit ist die ÖBB-Infrastruktur, die als Bauausführende für die Lärmschutzwand an der Eisenbahnstrecke im Bereich Stimmersee-Au auftritt, mit den Vorarbeiten beschäftigt. Die Gemeinde Langkampfen wird für jenen Teil der Geh- und Radwegverbindung zwischen „Öltank“ und der Auffahrt Stimmersee, der nicht im



Bürgermeister Georg Karrer

ÖBB-Projekt mitgeplant ist, ebenfalls die entsprechenden Vorarbeiten leisten, um im Zuge der Bauarbeiten für die Lärmschutzwand auch diesen Teil miterrichten zu können. Ich hoffe, dass dieses Bauvorhaben bis auf Nebenarbeiten heuer abgeschlossen werden kann.

Euer Bürgermeister

Georg Karrer



Im Bereich der Autobahnauffahrt in Niederbreitenbach wird derzeit der Lärmschutz erneuert. Im Bereich Eisenbahnüberführung bis zur Raststätte Angath wird auf der Autobahn die Oberflächenentwässerung dem Stand der Technik angepasst und in dem Zug werden die alten Lärmschutzwände erneuert. Die Arbeiten liegen im Zuständigkeitsbereich der Asfinag.

Sparkasse feierte einjähriges Jubiläum

Seit einem Jahr gibt es in Langkampfen die Sparkasse und das wurde mit einem Fest gefeiert. Geschäftsstellenleiter Thomas Gasteiger (li.) freut sich über die Entwicklung und über die Tatsache, dass viele Kunden jetzt nicht mehr nach Kufstein fahren müssen, sondern vor Ort ihre Geschäfte abwickeln können. Wirtschaftskammerobmann Martin Hirner (re.) sieht die Sparkasse als Bereicherung für Langkampfen.



Kurzmeldungen aus dem Gemeinderat

Der Sport- und Kulturausschuss hat sich der Diskussion über die Kultur in Langkampfen gestellt. „Es ist wichtig, dass es Konzerte und Ausstellungen in Langkampfen gibt“, erklärte Obmann Martin Buchauer. Da die Gemeinde aber nicht selbst als Veranstalter auftreten will, sei es wichtig, dass der Verein „Unos“ wieder aktiv werde. Im Gespräch mit Peter Hager stellte sich heraus, dass der Verein durchaus Veranstaltungen durchführen will, dafür aber die Unterstützung der Gemeinde braucht. Fixiert wurden daher sechs Veranstaltungen, unter anderem eine Auf-führung des „Jedermann“ allerdings in einer modernen Fassung, sowie ein Adventsingen mit Gail Anderson. Die Gemeinde will diese beiden Konzerte mit 2.400 Euro sponsern.

Bezüglich des Gemeindebuches will man die beiden Chronisten nicht unter Zeitdruck bringen. Beide arbeiten intensiv daran und es wurde darüber diskutiert, dass nicht nur die wissenschaftliche Begleitung und die Druckerei Honorare verlangen darf, sondern dass auch den Chronisten eine finanzielle Abgeltung zukommen soll.

Ende Juli findet die Bewertung der Häuser für die Blumenschmuckaktion statt. Vizebgm. Martin Buchauer will mit dem Vertreter des Landes diesbezüglich die einzelnen Ortsteile auf-suchen.

Mit der Jugendbetreuerin Bettina Moser sind alle sehr zufrieden, deshalb wurde ihr Vertrag um ein Jahr verlängert. Die Jugendlichen wünschen sich, dass die Wand im Jugendraum durchbrochen wird, dass mehr elektrische Steckdosen zur Verfügung stehen, eine Garderobe angebracht wird, sowie ein Regal.

Im Gemeindeamt wird ein offenes Bücherregal installiert. Das funktioniert so, dass jeder ein Buch hinstellen und sich dafür ein darin befindliches nehmen kann. Während der Gemeindeöff-nungszeiten hat somit jeder Zutritt. Sobald das Regal im Erdge-schoss angebracht ist, können die Bücher getauscht werden. Ein Grundstock an Büchern steht bereits aus einem Flohmarkt zur Verfügung.

Die Wohnsituation für Senioren ist ein großes Thema im Aus-schuss für Jugend, Familie und Soziales. Das angedachte betreute Wohnen im Altenheim ist ein sehr kostenintensives Thema und es gibt derzeit noch keine fixe Vorstellung davon, welche Einrichtung man künftig dafür zur Verfügung stellen will.

Beim Gastgarten des Altwirts soll ein Windschutz errichtet werden. Ein Kostenvoranschlag dafür beläuft sich auf rund 6.000,- Euro. Da der Gasthof im Eigentum der Gemeinde steht, war dieser der Meinung, dass die Gemeinde diese Investition tätigen sollte. Im Gemeinderat allerdings vertraten zahlreiche Gemein-devertreter die Ansicht, dass dies eine Wettbewerbsverzerrung gegenüber anderen Unternehmen darstellen würde.

Die Kindergartengebühren bleiben gleich wie bisher. Die Kan-albenutzungsgebühr ist zwar derzeit nicht kostendeckend, da

aber ein Darlehen ausläuft soll erst im nächsten Jahr über eine Erhöhung nachgedacht werden. Die Wasserbenutzungsgebühr ist kostendeckend und bleibt daher in gleicher Höhe bestehen.

Der BMK Unterlangkampfen wurden 321,- Euro und dem Volkstheater 940,- Euro an Vergünstigungssteuer erlassen.

Im Herbst beginnt die Fortschreibung des Raumordnungskon-zeptes, welches vor zehn Jahren erstellt wurde und nun für die nächsten zehn Jahre weitergedacht werden muss.

Die Firma Viking baut weiter aus und will in naher Zukunft rund 500 Beschäftigten einen Arbeitsplatz bieten. Nach Fertigstellung des Zubaus beträgt das gesamte Viking-Areal 74.000 Quadrat-meter.

Auch die Firma Hundsbichler, die vor einigen Jahren von Kuf-stein nach Langkampfen übersiedelt ist, will heuer noch den Be-trieb erweitern.

Sowohl Solaranlagen als auch Fotovoltaikanlagen werden von der Gemeinde mit zehn Prozent der Kosten gefördert. Allerdings beträgt die Höchstsumme der Förderung seitens der Gemeinde 400,- Euro.

Vizebgm. Martin Buchauer gab einen kurzen Bericht zum The-ma Agrargemeinschaften ab: In Oberlangkampfen ist Franz Eh-renstrasser zum neuen Obmann der Agrargemeinschaft gewählt worden. Dem Jahresabschluss konnte Buchauer nicht zustim-men und auch seitens des Landes wurde dieser zurückgeschickt. Bei der Agrargemeinschaft Unterlangkampfen hat ein Mitglied das Darlehen zurück gezahlt, obwohl alle dazu aufgefordert wurden. Auch der Sachwalter konnte bisher keinen Jahresab-schluss erstellen, weil er, laut Buchauer, nicht weiß, wie er vor-gehen soll. Seitens der Agrargemeinschaft wird kein Einblick in die Unterlagen gewährt. Mittlerweile wurden Daten mittels des Grundbuchs ausgehoben und auch die Holznutzungsrechte wer-den ausgehoben.

Kritisiert wurde Buchauer im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Agrargemeinschaftsanteils. Richard Egger hatte ihm die-sen angeboten, allerdings mit der Auflage, sich innerhalb eines Tages entscheiden zu müssen. Buchauer meinte allerdings, dass dies in der kurzen Zeit nicht möglich sei. Die Gemeinderäte waren jedoch der Ansicht, dass er sie unmittelbar davon infor-mieren hätte sollen. Der Anteil hätte 1000 Euro gekostet - der Preis war Buchauer allerdings nicht bekannt. Der Großteil der Gemeinderäte argumentierte damit, dass man mit einem Anteil Einsicht in die Unterlagen hätte nehmen können und man bei Sitzungen dabei sein könnte.

Die „Kleine Farm“ übernimmt eine Sommerbetreuung für Kleinkinder. 20 Kinder sind dafür angemeldet, acht kommen aus Langkampfen. In der Volksschule Oberlangkampfen wird während dieser Zeit ein weiterer Raum von der „Kleinen Farm“ genutzt.

Vereine haben die Möglichkeit ihre Termine auf der Homepage der Gemeinde zu deponieren.
www.langkampfen-tirol.gv.at

Der Ausschuss Umwelt, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung berichtet

Eine Verschönerung des Dorfes ist eins der Ziele des Ausschusses für Umwelt, Wirtschaft und Gemeindeentwicklung. Seitens dieses Ausschusses gab es schon vor mehreren Monaten eine Auflistung bzw. Vorführung jener Plätze in Langkampfen, die ihrer Meinung nach dringend einer Verschönerung bedürfen. Beim Land Tirol gibt es die Abteilung Frei- und Grünraumkonzepte und Mitarbeiter dieser Abteilung haben sich im Dorf einen Überblick verschafft.

Aufgrund dieser Begehung wurde nun ein Maßnahmenplan erstellt. Bei einer Ausschusssitzung erklärten die Mitarbeiter des Landes ihre Überlegungen zur Dorfgestaltung. Der Friedhof in Unterlangkampfen ist ein zentrales Thema. Die Wege wurden mittlerweile ausgekoffert und mit Kies versehen. Sträucher sollten den Friedhof etwas freundlicher gestalten. Geradezu ein Dorn im Auge ist dem Ausschussobmann Martin Hirner allerdings der Platz vor dem Friedhof, wo Schutt abgeladen und der Grasschnitt zwischengelagert wird. Er vertritt auch die Meinung, dass die Maschinen des Bauhofes beim Recyclinghof gelagert werden sollten.

Die beiden Beamten von der Abteilung Frei- und Grünlandkonzept gaben zudem den Rat, dass in Oberlangkampfen der Brunnen bei der Jubiläumseiche so hingestellt werden sollte, dass sich aus der Eiche, dem Brunnen und dem



Erste Pläne für eine Verschönerung der Gemeinde wurden von den Frei- und Grünlandkonzept-Mitarbeitern erstellt und dem Ausschuss vorgelegt.

Krippenhaus ein schönes Ensemble ergibt.

Als erste Maßnahmen sollten nun aber die Bepflanzung des Kreisverkehrs sichergestellt, sowie an den Ortseingängen entsprechende Grünöasen geschaffen werden. Seitens des Landes werden derartige Bemühungen gefördert. „Es ist äußerst schwierig die **Gemeinderäte** davon zu überzeugen, dass unsere Gemeinde auch eine optische Aufbesserung braucht, und dass dafür ebenso Geld in die Hand genommen werden muss“, sagt Hirner. Denn eins steht fest:

ein Plan wird rasch erstellt, doch dann braucht es ein Pflegekonzept dazu, und nur wenn auch Privatpersonen bereit sind, vielleicht ein Stück Rasen im öffentlichen Bereich, vor dem eigenen Haus, zu mähen oder ein Blumenbeet zu jäten, dann kann dieser Plan aufblühen. Jedenfalls wollen die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins ihren Teil dazu beitragen. Wünschenswert wäre auch, dass im Bauhof eine Person Interesse für den Gartenbau zeigen würde und darin geschult wird.

Studie brachte Mängel zutage

Seitens der Fachhochschule Kufstein wurden in den vergangenen Monaten fünf Gemeindegebäude auf etwaige Mängel und Einsparungsmöglichkeiten überprüft. Ein Resümee davon ist, dass die technischen Anlagen nicht optimal in das Geschehen im Gebäude eingebunden sind und dass es zu einer falschen Handhabung der Komponenten kommt. Untersucht wurden das Gemeindeamt, das Altersheim, die beiden Volksschulen und die Hauptschule. Die Handhabung des Heizens und Lüftens wurden als äußerst ineffektiv bewertet und auch der Gedanke eines zentralen Wärmeversorgers sowohl für die öffentlichen Gebäude als auch für interessierte Privathaushalte wurde angedacht. Ein derartiges Werk könnte entweder von der Gemeinde oder auch von einem Landwirt betrieben werden. „Das Verhalten der Nutzer hat einen erheblichen Einfluss auf den Energie- und Wasserverbrauch sowie auf das Abfallaufkommen eines Gebäudes. Um die Bewirtschaftung einer Immobilie optimal steuern zu können, ist ein Gebäudehandbuch von Vorteil“, lautet eine Aussage der Fachhochschüler. Inwieweit auf die erstellte Studie nun seitens der Gemeinde eingegangen wird, steht noch nicht fest.



In den beruflichen Ruhestand wurde Johanna Luchner verabschiedet. 22 Jahre lang war sie als Religionslehrerin in den beiden Volksschulen tätig. Bgm. Georg Karrer, Direktor Gerhard Jaworek, Bezirksschulinspektorin Margreth Egger, Pfarrgemeinderatsobmann Georg Karrer jun. und Christl Helminger, Inspektorin für Religionspädagogik wünschten der neuen Pensionistin alles Gute.

Auch Johannas Mann Johann Luchner, Direktor an der Sonderpädagogischen Schule in Kufstein, verabschiedete sich mit Ferienbeginn in die Pension.

Termine und wichtige aktuelle Informationen erfahren Sie ständig unter:
www.langkampfen-tirol.gv.at

Festabend für die erfolgreichen Sportler der Gemeinde



Die erfolgreichen Sportler der Gemeinde Langkampfen wurden im Rahmen einer Feierlichkeit geehrt.

Auch heuer wurden wiederum die erfolgreichen Sportler der Gemeinde Langkampfen geehrt. Im Mittelpunkt der Feier stand allerdings das Karriereende von Markus und Tobias Schiegl. Für die beiden gab es bereits vorher eine große Feier in Igls, zu der auch zahlreiche Langkampfen ausrückten.

Die große Trophäe der Gemeinde erhielten heuer:

Die Kunstbahnrodler Markus und Tobias Schiegl und Reinhard Egger, die Tennisspielerin Lisa Wegmair und der Kickboxer Roman Bründl.

Die kleine Trophäe für nationale Erfolge erhielten: Daniel Fluckinger, Kunstbahnrodler, David Wegmair, Tennisspieler, die Kraftsportler Andreas Karrer und Florian Horngacher, die Kraftsportlerin Nina Gigl und die Kletterin Julia Winkler.

Eine Urkunde für ihre Erfolge auf Landesebene erhielten:

Walter Binder, Lisa Noggler, Anja Hotter und Vanessa Hotter, alle Tennisclub Langkampfen, Markus Schöpf, Stocksport und Lisa Kruckenhauser, Klettern.

Bgm. Georg Karrer und Martin Buchauer, Obmann des Sport- und Kulturausschusses bedankten sich bei den jungen und auch etwas älteren Sportlern für ihre Disziplin und Ausdauer, die sie zum Vorbild vieler anderer machen.



Vizebgm. Martin Buchauer, Markus und Tobias Schiegl und Bgm. Georg Karrer.

Golfen und Schießen

Manfred Farthofer und Gerald Sandbichler haben heuer bei der Rodel - Golf Challenge in Walchsee mitgemacht. Golfen und Schießen, anstatt des sonst üblichen Sommerrodels, stand heuer wetterbedingt auf dem Programm. „In meiner Mannschaft waren Georg Hackl, Roland Hattenberger und Michael Raggl. Preis gab es für die Vier keinen, aber die Gaudi und die Herausforderung war groß. „Uns haben sie zu viele Punkte abgezogen, weil zwei aktive Golfer dabei waren“, erklärt Farthofer. Gerald Sandbichler hat mit seiner Mannschaft den vierten Platz errungen.



Manfred Farthofer, Roland Hattenberger und Georg Hackl

Kindergrabstätte wurde errichtet

Fehlgeborene Kinder unter 500 g sind in Tirol nicht bestattungspflichtig. In vielen Fällen werden sie anonym bestattet. Seit Juni können Eltern in einer neuen Grabstätte in Kufstein ihr Kind bestatten lassen. Die Bezirkskrankenhäuser Kufstein und St. Johann sind in die Abläufe mit einbezogen. Die Organisation übernehmen kostengünstig und unbürokratisch die Krankenhauseelsorge Kufstein und die Bestattung der Trauerhilfe. Zweimal jährlich wird eine Urnenbeisetzung erfolgen. Das Projekt Kindergrabstätte wird über Spenden finanziert. Spendenkonto: Krankenhauseelsorge Kufstein / Kindergrab Kontonr.: 7700018521 bei der Sparkasse Kufstein, BLZ: 20506 Projektträger und Informationen: Krankenhauseelsorge Kufstein, Claudia Turner: 0676/87466351 oder: www.claudia.turner@aon.at Selbsthilfegruppe SAMT, Bausteinaktion unter www.selbsthilfe-samt.at

115. Jahreshauptversammlung der FF Oberlangkampfen

Zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des SR OLKA konnte Kommandant Gerhard Ehrenstrasser die Ehrengäste, darunter Pfarrer Hermann Wörgötter, Bgm. Georg Karrer, Abschnittskommandant Manfred Farthofer und Georg Juffinger, Kommandant der FF Niederbreitenbach, sowie zahlreich erschienene FF-Mitglieder begrüßen.

Nach der Bekanntgabe der Tätigkeitsberichte des letzten Jahres wurde Fähnrich Herbert Gaun zum Löschmeister befördert.

Das Ehrenzeichen des Landes Tirol für 40-jährige ersprießliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst erhielten Franz Reiter und Josef Gratt. Das FF-Ehrenzeichen für 70-jährige Mitgliedschaft erhielten Johann Ehrenstrasser und Thomas Radinger sen., welche bei der JHV nicht anwesend waren. Das Ehrenmitglied Thomas Radinger sen. verstarb eine Woche nach der JHV im 94. Lebensjahr.



Kommandant-Stellv. Mario Karrer, Kommandant Gerhard Ehrenstrasser, Franz Reiter, Bgm. Georg Karrer, Josef Gratt, Abschnitts-Kdt. Farthofer Manfred und Pater Hermann.

Die FF-OLKA hat derzeit 46 aktive Feuerwehrleute, neun Reservisten und elf Jugendfeuerwehr-Mitglieder.

Im vorangegangenen Jahr konnte die neue Tragkraftspritze Fox 3 gesegnet und in Betrieb genommen werden.



Kommandant Gerhard Ehrenstrasser und Herbert Gaun.

Wissenstest für die jungen Feuerwehrmänner

Beim Jugend-Wissenstest der Bezirke Kufstein, Kitzbühel und Lienz mit über 300 Teilnehmern nahm auch die Jugendfeuerwehr Oberlangkampfen mit zehn Burschen teil. Das Abzeichen in Bronze erreichten Lukas Blaßnig, Alexander Lenk, Alexander Kollaczia, Dominik Leger, Reinhard Kofler und Mario Pichler. Die Prüfung in Silber wurde von Sebastian Hintner, Tobias Mathes, Andreas Karrer sowie von Patrick Sidler bestanden. Da die Anreise nach Osttirol sehr weit und die Vorbereitungen zum Test mit viel „Lernen“ verbunden war, wurde der Wissenstest gleichzeitig mit einem Ausflug mit Übernachtung als Anerkennung der Leistungen durchgeführt.



Die jungen Feuerwehrmänner beim Wissenstest in Osttirol

Lesepatinnen und Lesepaten

für unsere Langkampfer Schüler gesucht!

Damit unsere Kinder ihre Bildungschancen optimal nutzen können, damit Sprachkenntnis und Sprachgebrauch vertieft wird und damit die Bereitschaft und Fähigkeit zur Kommunikation wächst.

Interessierte melden sich bitte bei:

Elisabeth Heidinger, Tel. 0650 8820711 oder bei Marita Atzl Tel. 05372/63827

Flurreinigung



Frühjahrsputz durch die Feuerwehrleute im ganzen Dorf.

Am Montag den 11. April wurde wie schon seit ca. 30 Jahren die alljährliche Innufer- und Flurreinigung im Ortsteil Oberlangkampfen durchgeführt. Organisiert wurde diese Aktion „Sauberes Oberlangkampfen“ von der FF-Oberlangkampfen.

Daran teilgenommen haben: FF-OLKA, SR OLKA, BMK OLKA, Reitverein Weberhof, Bergwacht, Spielgruppe OLKA sowie einige Privatpersonen. Es konnte wiederum einiges an Müll eingesammelt werden. Als kleines Dankeschön wurden die Helfer von der Gemeinde zu einer Jause ins Feuerwehrhaus eingeladen.

Ein Kochbuch, das anderen Schülern hilft



Werner Brunner, Citroen Bernhard, Schulinspektorin Margreth Egger, Reinhard Karrer, Raiffeisenkasse, Fritz Mayr, Thomas Gasteiger, Sparkasse, Direktorin Waltraud Strubreiter, Martin Hirner, BergBauer, Barbara Langer-Amentitsch und Lisa Langguth.

Gesunde Ernährung gehört in der Volksschule Oberlangkampfen zum Unterricht und wird immer beliebter. Das Kochen bereitet sowohl den Schülern als auch den Lehrerinnen Freude und so entstand im Vorjahr die Idee ein Kochbuch zu erstellen. Die beiden Lehrerinnen Barbara Langer-Amentitsch und Lisa Langguth haben es in die Tat umgesetzt und die anfängliche 200-Stück-Auflage war im Nu verkauft. Für die Erstauflage konnten Sponsoren aus der Langkampferer Wirtschaft gefunden werden. Weitere 100 Stück wurden von der Schule selbst finanziert und sind bis auf ein paar Restexemplare ebenfalls vergriffen. Das Besondere daran war, dass der Erlös des Kochbuchs dem Jugend-Rot Kreuz gespendet wurde und so konnte Bezirks-Obmann Fritz Mayr kürzlich 2.240,- Euro entgegen nehmen. „Dieses Geld kommt ausschließlich Tiroler Schülern zugute, deren Familien in Not geraten sind und eine rasche Hilfe brauchen“, erklärt Mayr. Die Schulen sind jährlich angehalten ein Projekt für das Jugendrotkreuz zu machen und die Spende der VS Oberlangkampfen gehört zu den größten Einzelspenden der vergangenen zehn Jahre.

Marienkapelle errichtet

Neben dem Gasthaus Höhlenstein im Gemeindegebiet Langkampfen, hat die Familie Erharter eine Marienkapelle errichten lassen. „Bei der Renovierung des Stalles wurden alte Steine freigelegt und mit diesen hat der Steinmaurer die Kapelle gebaut“, sagt Greti Erharter, die schon seit langem diesen Wunsch hegte. Auch eine Pieta aus Lanser Marmor wurde in der Kapelle verewigt. Mit einer Bergmesse wurde kürzlich die Kapelle von Pater Hermann gesegnet, Christina Osl und Steffi Bramböck haben für die musikalische Umrahmung der Feier gesorgt. Das Ausflugs-gasthaus Höhlenstein befindet sich auf 1.233 m Höhe und ist von Thiersee ebenso gut erreichbar wie von Langkampfen bzw. Mariastein.



Bergmesse in der neuen Kapelle.



Was Kinderhände alles können

Therapeutische Hilfsmittel braucht eine Familie in Langkampfen für ihr Kind. Um dafür Geld zu sammeln haben die Kindergartenkinder 18 Bilder gemalt, die von heimischen Firmen gekauft wurden. Dazu kamen noch Spenden von Privatpersonen. Am Freitag bedankten sich die kleinen Künstler bei den Sponsoren mit der Aufführung von „Grüffelo“, denn immerhin waren 5310 Euro in die Kasse gekommen. „Die 45 Kinder haben von der Gestaltung der Einladungen bis zum Imbiss herrichten für die Vernissage überall mitgemacht“, freuen sich die Kindergärtnerinnen. Im Bild: Die Kinder mit ihren „Tanten“ und den Sponsoren.



Bei so einem Familienausflug kann es ordentlich rund gehen.

Muttertagsfeier mit Theater

Traditionell veranstaltete die Gemeinde zusammen mit der Volksbühne Langkampfen wieder eine Muttertagsfeier im Gemeindesaal. Natürlich waren auch jede Menge Väter und Kinder dabei und alle zusammen konnten sich an den lustigen Sketches erfreuen.



Die Ansichten gingen auseinander, wie ein Tag für die Mutter gestaltet werden soll.

Ausflug der Senioren

Im Mai wurden die Mitglieder des Seniorenbundes zu einem Gratis-Ausflug mit Mittagessen und Kaffeejause zur Kronburg bei Zams und nach Serfaus eingeladen. Es wurde mit zwei Bussen gefahren, da sich über 90 Mitglieder daran beteiligten.

Wir fuhren über Schönwies zur Wallfahrtskirche Maria-Hilf, wo auch eine Messe stattfand, an der viele teilnahmen. Andere gingen hinauf zur darüberliegenden Kronburg, von wo es eine wunderbare Aussicht gab. Nach dem Mittagessen wanderten einige hinunter bis zum Dorf Schönwies, wo sie wieder in den Bus einstiegen und die Fahrt weiterging. Über Fiss und Ladis fuhren wir nach Serfaus, wo schon Kaffee und Kuchen auf uns warteten.

Es war eine sehr schöne Fahrt und die Mitglieder des Seniorenbundes bedanken sich für die Organisation und Einladung bei ihrer Obfrau Anni Wörgötter für diesen tollen Ausflug.



Maturaprojekt - alte Märchen neu entdecken

Claudia Weigl, Carola Rückl, Cynthia Dorfer und Teresa Mayr absolvierten heuer die Diplom- und Reifeprüfung an der HLW-Kufstein und hatten in diesem Schuljahr die Aufgabe, ein Projekt in ihrem Ausbildungsschwerpunkt Medieninformatik zu gestalten.

Ihre Idee, alte Märchenklassiker wieder zu beleben und für Kinder attraktiver zu machen, konnte durch die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der vierten Klasse der Volksschule Oberlangkampfen in die Tat umgesetzt werden.

In sechs Märchenstunden reisten „Die



Die Volksschüler als Märchenprinzen, Räuber und Froschkönig.

Märchentanten“ mit den Kindern durch die Welt der Gebrüder Grimm. Es wurde gebastelt, gesungen und gekocht. Am Ende entstand daraus ein Märchenbuch, in dem all die schönen Momente festgehalten wurden.



Rita und Klaus Koller verbringen ihren Urlaub seit 45 Jahren bei Elisabeth Mayr in Langkampfen.



Ehrung für langjährige Langkampfen-Urlauber



Ingrid und Luc Mazyn, verbringen seit nunmehr 25 Jahren bei der Vermieterin Maritta Atzl in Unterlangkampfen ihre Ferien. Dafür wurden sie durch Anton Farbmacher vom Ferienland Kufstein und Bgm. Georg Karrer geehrt.

Woche der Gemeinde - von 8. bis 16. Oktober 2011

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag	Sicherheit und Gesundheit Abschnittsübung (ab 13.00 Uhr)	Gottesdienst in Unterlangkampfen Eröffnung und offizielle Begrüßung zur Woche der Gemeinde im Gemeindesaal Musikalische Umrahmung durch Jungmusik anschl. Sekttempfang Zugezogener	frei	Start der Lesepatenschaft HS Langkampfen		frei		Landwirtschaft und Wirtschaft stellen sich vor	Gottesdienst in Oberlangkampfen anschl. Frühschoppen
Nachmittag		Langkampfer Vereinen stellen sich vor			Kreativnachmittag für Kinder und Erwachsene ev. Vernissage am Abend?		Wirtschaft und Jugend Information über Ausbildungsmöglichkeiten für SchülerInnen	Vortrag/Disk. zu erneuerbarer Energie	
Abend			Dorfgestaltung Einblick und Ausblick Niederbreitenbach	Kulturabend Vernissage mit Künstlern der Gemeinde Handwerkliche Besonderheiten Gesang, Musik, Theater,...			Nacht der Jugend Diskussion und Party		

In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol ist heuer erstmals eine Woche der Gemeinde geplant. Ein Team arbeitet bereits seit einigen Monaten intensiv an der Planung dieser Woche, die ein Treffpunkt für alle Gemeindebürger werden soll. Gerne können Sie auch Ihre Vorstellungen dazu einbringen. Wenden Sie sich dazu bitte an die Gemeindebediensteten, die Ihnen die zuständige Person nennen wird.

Erfolgreicher Start des Jugendclubs



Karaoke-Singen, Tischfußball spielen und vieles mehr - das ist im Jugendclub angesagt.

Seit Jänner 2011 gibt es in Langkampfen wieder einen Jugendclub. Dieser wurde im ersten Halbjahr sehr gut angenommen und macht nun eine Sommerpause. Die Treffen fanden wöchentlich freitags oder samstags statt und wurden von durchschnittlich 15 bis 20 Jugendlichen im Alter von 11 bis 16 Jahren besucht. Zusammen mit ihrer Betreuerin Bettina Moser veranstalteten die Jugendlichen im April einen Osterbasar der sehr gut besucht wurde. Zu den Aufgaben des Jugendclubs zählte auch die Sponsorsuche die sehr erfolgreich verlief. Zu unseren finanziellen als auch materiellen Sponsoren dürfen wir folgende Firmen zählen: Firma Viking, Firma Verival, Tirol Milch, Firma Silberquelle, die Sparkasse und natürlich auch die Gemeinde Langkampfen sowie das Land Tirol. Dafür ein herzliches Dankeschön! Wir hoffen, dass es im Herbst genauso erfolgreich weitergeht und freuen uns auf viele nette und lustige Stunden im Jugendclub.

Betreuerin Bettina Moser

Gemüseschnitzverein gegründet

Ende Februar wurde der Obst- und Gemüseschnitzkunst Verein Wieser von Bernhard und Iris Wieser gegründet. Das Schnitzen von Obst und Gemüse ist eine sehr alte Tradition um Speisen dekorativ zu gestalten. Mit viel Phantasie und Ideen werden aus den Früchten kleine Kunstwerke gefertigt, die für verschiedene Anlässe wie z. B. Geburtstag, Firmung, Hochzeit oder Jubiläum für Aufmerksamkeit sorgen.

Der Obst- und Gemüseschnitzkunst Verein Wieser hat aufgrund der Einladung der Leipziger Messe die einmalige Gelegenheit bei den 1. Europäischen Championships im Gemüseschnitzen vom 4. - 6. September 2011 teilzunehmen.

Um hier eine möglichst gute Platzierung zu erlangen, sind die Vereinsmitglieder schon fleissig am Schnitzen.



Bernhard Wieser mit einigen seiner Kunstwerke.

Der Fußballnachwuchs in Langkampfen - Saisonbericht

In der Spielsaison 2010/2011 waren für die SPG Langkampfen sieben Nachwuchsmannschaften im Einsatz.

Altersgruppe U7:

Bei der U7 haben wir 2 Mannschaften; Langkampfen A + B. Langkampfen A wird von Hintner Markus und Lella Martin trainiert, Langkampfen B von Egger Stefan und Praschberger Christoph und Werlberger Helmut. Gespielt wird bei der U7 in Turnierform wobei die Plätze 18 und 9 von 22 teilnehmenden Mannschaften erreicht wurden.



Fußball bereitet den Kleinen sichtlich Spaß

Parallel zur U7 gibt es in Unterlangkampfen und Oberlangkampfen einen **Fußballkindergarten**. Auch dort wird fleißig trainiert und versucht die Kinder mit Freude an das Fußballspielen heranzuführen.

Interessierte Kinder (Jahrgang 2006 und jünger) sind immer willkommen und können sich in Unterlangkampfen bei Helmut Schiegl 0664/8271322 bzw. in Oberlangkampfen bei Markus Hintner 0664/2224339 melden.

Altersgruppe U8:

Seit Winter wird die Mannschaft von Wolfgang Stock betreut. Sie spielt ihre Meisterschaft ebenfalls in Turnierform und belegte mit 31 Punkten den 8. Platz von 19 teilnehmenden Mannschaften.

Altersgruppen U9 bis U11:

Wie schon in den vergangenen Jahren verlief die Saison für die Mannschaften U9, U10 und U11 sehr erfolgreich und konnten zwei VIZEMEISTERTITEL und ein 3. Platz erspielt werden.

Die **U9** der SPG Langkampfen, die von Schiegl Helmut trainiert wurde, erreichte bei drei Niederlagen in der gesamten Saison den 2. Tabellenplatz. (Tordifferenz +117) hinter dem FC Kufstein.

Auch die **U10 wurde Vizemeister** und musste lediglich --- wie schon letzte Saison-- dem FC Kufstein den Vortritt lassen. Letztlich entschied nur die bessere Tordifferenz zu Gunsten der Kufsteiner Mannschaft. In der gesamten Saison (18 Spiele) gab die von Peter Schnellrieder trainierte Mannschaft durch 1 Niederlage nur 3 Punkte ab.

Die **U11** wurde trainiert von David Hager und David Krepatz. Auch diese Mannschaft spielte gewohnt stark und erreichte den 3. Platz. Noch zu erwähnen ist, dass die Spieler Hämmerle Alexander bzw. Noggler Tobias seit Herbst die neue Fußballhauptschule in Wörgl besuchen bzw. in die LAZ Vorstufe aufgenommen wurden.



U10 mit neuen Dressen gesponsort von Fa. Transalpina mit Günter Berger. Mit im Bild Trainer Peter Schnellrieder, Co Trainer Gerhard Holzner und Sponsor Günter Berger.

Weniger erfreulich lief es bei der **U13**, die aufgrund von Verletzungen und einem Mangel an Spielern im Winter abgemeldet werden musste. Die verbliebenen Spieler wurden an den SV Angerberg verliehen, und spielten im Frühjahr bei der SPG Unterland in der U12 bzw. U13. Unsere Kinder haben sich im Frühjahr bestens in ihre neuen Mannschaften integriert und konnten auch schöne Erfolge erreichen. Die U13 wurde in der Leistungsgruppe Ost Tabellendritter, die U12 erreichte den 6. Rang. Die Kooperation mit dem SV Angerberg bleibt auch im kommenden Jahr aufrecht und es stoßen von der letztjährigen U15 Mannschaft weitere Kinder dazu.

Bei der U15 wurden 10 Spieler an den SV Kirchbichl verliehen. Trainiert wurde diese Mannschaft von Christian Kovacic und Daniel Seelaus. Sie erreichte nach einem sehr schwierigen Jahr den 9. Tabellenrang.

Für die nächste Saison wurden U7A+B, U8, U9, U10, U11 und eine U12 gemeldet.

Ich möchte mich bei allen Trainern und Betreuern für das abgelaufene Spieljahr bedanken und für die kommende Saison alles Gute wünschen.

Helmut Schiegl



Kampfmannschaft mit neuen Dressen gesponsort von der Fa. www.woid.info ... Transporte Andreas Madreiter. Mit im Bild Trainer Werner Spöck und Betreuer Hannes Madreiter.

„Flori“ und Kindergartler besuchten die Feuerwehr Unterlangkampfen



Mit „Flori“ an der Feuerwehrspritze - das war ein Erlebnis.

Am Vormittag des 21. Juni besuchte „Flori“, das Feuerwehrmaskottchen, mit 39 Kindern samt Begleitpersonen aus dem Kindergarten Unterlangkampfen die FF Unterlangkampfen. Flori begleitete die Kinder zum Gerätehaus wo sie nach der kurzen Wanderung mit einer gesunden Jause empfangen wurden. Anschließend wurde ihnen altersgerecht die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes/frau, einzelne Gerätschaften und die Einsatzfahrzeuge gezeigt. Unter Anleitung von „Flori“ durften die Kleinen auch das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch versuchen. Abschluss des Vormittages war die Rückfahrt zum Kindergarten mit den Einsatzfahrzeugen – auch hier war „Flori“ dabei. Davon waren die Kinder natürlich begeistert.



Die Kleinen waren von „Flori“, seinen Darbietungen und Künsten begeistert.

VIKING unterstützt SOS-Kinderdörfer mit Gartengeräten

Der Gartengerätehersteller VIKING ist bereits seit einigen Jahren Partner von SOS-Kinderdorf. Im heurigen Jahr hat man sich für eine besondere Unterstützung entschieden, die eigentlich sehr nahe liegt. In den SOS-Kinderdörfern müssen nicht nur Kinder und Jugendliche betreut werden, auch die Grünanlagen und Gärten bedürfen der Pflege. Die Anschaffung von Rasenmähern, Aufsitzmähern, Garten-Häckslern und weiteren Gartengeräten ist daher immer wieder dringend notwendig. In den letzten Wochen stellte VIKING also die in den jeweiligen österreichischen SOS-Kinderdörfern benötigten Gartengeräte zur Verfügung. SOS-Kinderdorf ist ein privates, religiös und politisch unabhängiges, weltweit tätiges Sozialwerk, das 1949 von Hermann Gmeiner in Innsbruck gegründet wurde. Noch im selben Jahr entstand das erste SOS-Kinderdorf in Imst/Tirol. SOS-Kinderdorf betreut in Österreich fast 5.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene, insgesamt 1.457 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Projekten mit langfristiger Ausrichtung (SOS-Kinderdörfer/Familien, Jugendwohnen, Flüchtlingsprojekte,

Nachbetreuungsstellen) sowie 3.447 Personen durch Familien stützende und ambulante Programme, die kurz-/mittelfristig angelegt sind (Kinderwohngruppen/Krisenpflegeplätze, Kindergärten, Arbeitsprojekte, Beratungsstellen, Ambulatorien) - stets mit demselben Ziel, Kindern und Jugendlichen ein stabiles und liebevolles Zuhause zu sichern.

Ein unvergessener Tag



Die Erstkommunikanten von der VS Oberlangkampfen.



Josef Doliner (STIHL Österreich), Walter Angerer und Thomas Eberhard (beide Dorfmeister SOS-Kinderdorf Moosburg in Kärnten), Sylvia Widmann (VIKING), Michael Trebo (Dorfmeister SOS-Kinderdorf Moosburg), Manfred Spindelböck (VIKING und STIHL Fachhändler St. Veit/Glan) beim Übergabe-Termin eines VIKING Rasentraktors sowie einer STIHL Heckenschere.

Am 22. Mai wurden die Kinder in Oberlangkampfen zur Erstkommunion geladen. Auch heuer war dies wieder ein schönes Fest, für das sich die Erstkommunikanten bei all jenen dafür bedanken möchten, die zum Gelingen dieses Festtages beigetragen haben. Allen voran den Müttern und Pater Hermann, denen ein herzliches Vergelt's Gott beehrt.

Festabend der Jungmusiker

In Kirchbichl fand am 30. Juni der Festabend der Jungmusiker mit der Vergabe der Leistungsabzeichen statt. 131 Musikantinnen und Musikanten aus dem Bezirk Kufstein haben sich dem Bewerb gestellt und elf von ihnen konnten das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold erreichen. 41 erreichten Silber und 68 Bronze. „Der Leistungswille der Jugend ist gegeben und erfreulich ist der immer größer werdende Anteil der Mädchen“, sagt GF Robert Mair vom Tiroler Blasmusikverband. Bezirksobmann Sebastian Neureiter bedankte sich dafür, dass die Gemeinden mit ihren Beiträgen das Musikschulwesen aufrecht erhalten.

Von der BMK Oberlangkampfen haben das Leistungsabzeichen erhalten: Reinhard Kofler, Verena Rieser und Anna Sieberer.



Von der BMK Unterlangkampfen haben das Leistungsabzeichen erhalten: Gottfried Schweiger, Julian Vorhofer, Verena Perthaler, Sarah Bortolon, Anita Horngacher, Bettina Karrer, Astrid Egger und Sabrina Knoll.

Illegale Abfallsammelaktion

Sammelaktionen durch eine „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ wie sie per Flugzettel angekündigt und durchgeführt wurden sind gesetzeswidrig und daher verwaltungsstrafrechtlich zu ahnden.

Die Abfallbehörde stellt dazu fest, dass es sich bei derartigen Sammelaktionen zweifelsfrei um eine Abfallsammelaktion handelt. Aus der Liste der im Flugblatt angeführten Gegenstände geht eindeutig hervor, dass sowohl nicht gefährliche als auch gefährliche Abfälle gesammelt werden sollen. Daraus folgt, dass für die nicht gefährlichen Abfälle eine Sammelerlaubnis gemäß § 24 AWG 2002, für die Sammlung von gefährlichen Abfällen eine Berechtigung nach § 25 AWG 2002 erforderlich wäre.

Diese „Kleinmaschinenbrigade“ verfügt jedoch über keine wie immer geartete Sammlerberechtigung, weshalb diese rechtswidrig sind.

Seitens der Abfallbehörde wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht nur die VertreterInnen dieser „Kleinmaschinenbrigade“ rechtswidrig handeln, sondern auch jene Liegenschaftseigentümer, die der Aufforderung gemäß dem Flugblatt Rechnung tragen, wenn sie ihre Siedlungsabfälle nicht in die öffentliche Abfuhr einbringen bzw. gefährliche Abfälle einem nicht berechtigten Sammler übergeben.


Mit Verwaltungsstrafen von € 730,- bis € 36.340,- haben daher sowohl die „Kleinmaschinenbrigade“ sowie die Liegenschaftseigentümer zu rechnen.

Blumengeschäft „Die Rose“ eröffnet



Wirtschaftsbund-Obmann Erwin Bernhard, Wirtschaftskammer Bezirksobmann Martin Hirner, Andrea Eschlböck und Bgm. Georg Karrer

Einen Traum hat sich Andrea Eschlböck erfüllt. Kürzlich eröffnete sie in Langkampfen ihr eigenes Blumengeschäft „Die Rose“. Einen Tag vor der Eröffnung hat sie ihren Meisterbrief in Empfang genommen, wozu Bgm. Georg Karrer, WK-Obmann Martin Hirner und WB-Ortsobmann Erwin Bernhard herzlich gratulierten. Andrea Eschlböck verkauft alle Arten von Topfpflanzen, sie stellt Sträuße für allerlei Anlässe zusammen und bindet Gestecke für Hochzeiten. Zudem übernimmt sie auch Grabbetreuungen.



Gemeinde Langkampfen
Bezirk Kufstein/Tirol

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Zum 01. Jänner 2012 erfolgt die **Neuverpachtung** des im Eigentum der Gemeinde Langkampfen stehenden **GEMEINDESAALES** samt **KEGELBAHN**.

Die Pachtbedingungen liegen im Gemeindeamt Langkampfen zur Einsichtnahme auf und werden auf Wunsch auch zugesandt.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EU-Mitgliedstaates
- einwandfreier Leumund (Strafregisterauszug)
- gesundheitliche Eignung (ärztliches Attest)
- gewerberechtliche Berechtigung zur Führung eines Gastbetriebes

Bewerbungen sind schriftlich einzureichen und müssen bis spätestens Freitag, den 19. August 2011, 17:00 Uhr beim Gemeindeamt Langkampfen, Sonnweg 1, 6336 Langkampfen einlangen.

Der Bürgermeister:
gez. Karrer Georg

Ministerin besuchte Verival

Es war ein eher überraschender Besuch für die Geschäftsleitung der Firma Verival, als die Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek angekündigt wurde. Bei einer Führung durch das Firmengebäude konnte sich die Ministerin einen Eindruck machen. „Ich achte selbst seit langem auf gesunde Ernährung und kenne daher auch die Firma“, erklärte sie.



NR Gisela Wurm, Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek und Verival-Marketingleiter Josef Strasser.



NR Gisela Wurm (li.) und Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek mit zwei Lebenshilfe-Klienten, die bei Verival beschäftigt sind.

30 Jahre Firma Viking

Vor nunmehr 30 Jahren hat Heinrich Lechner in Kufstein begonnen die Firma Viking zu etablieren. Mittlerweile gehört das Unternehmen zum Stihl-Konzern und nimmt dort eine bedeutende Rolle ein. Der Festabend in der Arena in Kufstein brachte vor allem eins zu Tage: gefeiert wird in erster Linie mit und für die Mitarbeiter, die dazu beigetragen haben, dass das Unternehmen expandieren konnte. Für ihre langjährige Mitarbeit wurden geehrt: Georg Auer, Kufstein, Rudi Kuen, Thiersee, Christian Moser, Rettenschöss, Hermann Egerbacher, Schwoich, Herbert Farthofer, Kufstein und Anton Werner, Thiersee. LR Patrizia Zoller-Frischauf meinte: „Was vor 30 Jahren begonnen wurde hat sich zu einer bedeutenden Wirtschaftsgeschichte entwickelt.“

Innovationen sichern den Fortschritt

268 Mitarbeiter aus dem gesamten Tiroler Unterland sind derzeit bei Viking in Langkampfen beschäftigt und auch sieben Lehrlinge werden ausgebildet. Die Eigenkapitalquote ist so hoch wie bei kaum einer anderen Firma und mit einer Rekord-Bilanzsumme von 72 Mio Euro erzielte der Gartengerätehersteller im vergangenen Jahr ein hervorragendes Ergebnis.

Bei Viking vertraut man vor allem auf neue Entwicklungen, auf Innovationen und auch auf den Fachhandel. „Fachhändler sind meist Familienunternehmen und diese setzen auf langfristige Partnerschaft“, erklärt Marketingleiter Wolfgang Simmer. Über ein Netz von 11.000 Fachhändlern in Europa und Osteuropa verfügt Viking derzeit. Geschäftsführer Peter Pretzsch will vor allem auch das soziale Engagement der Firma weiterführen. „Wir brauchen nicht nur intakte Geschäftsfelder sondern auch eine intakte Gesellschaft“, sagte er bei der Bilanzpressekonferenz im Mai. Seit vier Jahren gibt es eine Kooperation mit den SOS Kinderdörfern und für lokale soziale Einrichtungen werden immer wieder eigene Geräte zur Verfügung gestellt.

Eine absolute Innovation bei Viking sind die Akku-Geräte aus Langkampfen. Vor mehreren Jahren hatte man sich bereits dem Thema Akku gewidmet, im letzten Jahr startete man dann richtig durch. Der Gartengerätehersteller fertigt seit 2010 alle Akku-Geräte für den Mutterkonzern Stihl. Das Besondere an dieser Produktion ist, dass die Antriebslösung für viele Stihl und Viking Produkte kompatibel ist. So lässt sich der leistungsstarke Lithium-Ionen-Akku in sechs verschiedene Geräte einsetzen.

In drei Segmenten brachte Viking in jüngster Vergangenheit Produktneuheiten auf den Markt: bei den Motorhacken, den Rasenmähern und den Reitermähern. Alle drei Produkte haben auch bereits entsprechende Design-Preise gewonnen, bzw. wurde die Motorhacke mit dem Staatspreis für „Vorbildliche Verpackung 2010“ ausgezeichnet.



Ehrung langjähriger Mitarbeiter im Rahmen der 30-Jahr-Feier der Firma Viking in der Arena Kufstein.

Standesfälle

Geboren wurden:

ein Elias David der Nicol Steinbacher
eine Julia der Eva Strafner und dem Stefan Schreyer
eine Mia-Christine der Bettina **Schmied-Gugglberger** und dem Christian Gugglberger
ein Lucas Martin der Andrea und dem Martin Widner
eine Romy der Michaela und dem Mario Mitiszek
ein Henry der Andrea Bichler
eine Aileen der Pamela und dem Markus Bellinger
eine Elisabeth der Johanna und dem Markus Dünser
eine Antonia Anna Maria der Maria und dem Peter Thurner
ein Leon Matteo der Isabella Karrer und dem David Krepatz
ein Matthäus der Ines Martàn und dem Christian Egger
ein Jonas Noel der Sonja Margreiter
ein Samuel Noah der Radica und dem Josef Kuen
eine Luisa der Nicol Bichler
ein Sandro der Madeleine Haidacher



Gestorben sind:

Thomas Radinger, 93 Jahre
Hans Peter Messerer, 19 J.
Frieda Leo, 78 Jahre
Rudolfine Mair, 96 Jahre
Johann Helmut Mairhofer, 68 Jahre



Geheiratet haben:

Silke Kofler und Gerhard Pierzinger
am 29. Dezember 2010
Marina Karrer und Andreas Gratt am 30. April 2011
Birgit Lang und Markus Schiegl
am 30. April
Belinda Guggenberger und Harald Egger
am 7. Mai
Nathalie Atzl und Stefan Egger
am 14. Mai
Katja Stöhr und Johannes Winkler
am 14. Mai



Herzliche Gratulation

Im dritten Quartal des Jahres 2011 feiern folgende Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in Langkampfen ihren Geburtstag und werden dabei über 80 Jahre alt:

Theresia Horngacher, Lindenbrunnweg 4/1, 93 J.
Georg Karrer, Kirchweg 9, 92 Jahre
Maria Aufschnaiter, Obere Dorfstr. 65, 92 Jahre
Berta Haslinger, Föhrenweg 1, 92 Jahre
Arnold Grossmann, Hörlfeldweg 12/2, 91 Jahre
Gottfried Radinger, Obere Dorfstr. 1/1, 89 Jahre
Rosa Schiegl, Schützenweg 11/2, 89 Jahre
Margareta Grader, Blumenweg 18, 88 Jahre
Gertrud Stuefer, Kapellenweg 21, 88 Jahre
Sebastian Lederer, Feldweg 7/2, 88 Jahre
Maria Anna Barmettler, Mariasteiner Str. 18/3, 87
Maria Mayrhofer, Erlenweg 9/2, 87 Jahre
Wilhelm Unterhofer, Innstr. 44, 87 Jahre
Karl Kapfinger, Schützenweg 3/1, 86 Jahre
Rosa Gratt, Kirchbichler Str. 13/2, 86 Jahre
Maria Lieselott Stricker, Innstr. 59/1, 86 Jahre
Anna Gruber, Höhenweg 6/1, 85 Jahre
Franz Eigentler, Obere Dorfstr. 65, 85 Jahre
Maria Karrer, Martltalweg 26/1, 85 Jahre
Franz Egger, Wegscheidstr. 19/1, 84 Jahre
Erwin Alois Hladik, Kirchbichler Str. 2/1, 84 J.
Helga Ehrenstrasser, Wiesenweg 5, 84 Jahre
Anna Egger, Martltalweg 2, 83 Jahre
Karoline Holzner, Obere Dorfstr. 65, 83 Jahre
Barbara Plank, Mariasteiner Str. 5, 83 Jahre
Josefa Danz, Innstr. 52, 83 Jahre
Georg Pletzer, Innstr. 11, 83 Jahre
Benedikt Berger, Obere Dorfstr. 51/1, 82 Jahre
Marianne Lettenbichler, Amseltalweg 7/4, 82 J.
Margareta Tarmann, Föhrenweg 6/2, 82 Jahre
Johanna Kapfinger, Obere Dorfstr. 77, 82 Jahre
Margarethe Egger, Wegscheidstr. 19/1, 81 Jahre
Hermann Gredler, Kapellenweg 15, 81 Jahre
Hilda Aloisia Knoll, Quellenweg 6/1, 81 Jahre
Aloisia Bachmayer, Obere Dorfstr. 65, 81 Jahre
Rupert Trainer, Am Rothenbach 1/2, 81 Jahre
Erna Wieser, Kichbichler Str. 4, 81 Jahre
Annemarie Elisabeth Schönmann,
Lindenbrunnweg 5, 80 Jahre
Marianne Marek, Lindenbrunnweg 3, 80 Jahre
Hubert Daum, Mariasteiner Str. 11/2, 80 Jahre
Jakob Unterrainer, Kufsteiner Str. 26, 80 Jahre
Irmgard Kahn, Obere Dorfstr. 91, 80 Jahre
Anna Winkler, Schönwörthstr. 2, 80 Jahre
Albert Unterweger, Schönwörthstr. 28/1, 80 Jahre
Georg Karrer, Lindenweg 4/1, 80 Jahre

Gratulation zum 60-jährigen Hochzeitsjubiläum
Ingeborg und Albert Bickel

Gratulation zur goldenen Hochzeit
Johanna und Johann Kruckenhauser
Theresia und Karl Schwarzenauer

Das silberne Hochzeitsjubiläum feiern
Edith und Heinz Arnulf
Fister
Angela Sofie und Herbert Josef Haas
Dr. Gabriele und Johann Muik
Anna und Hans Peter Kapfinger
Gerta und Erich Müller



Seinen Meisterbrief nahm kürzlich Martin Karrer in Empfang. Er hat die Prüfung als Karosseriebauer einschließlich Spengler und Lackierer abgelegt. Herzlichen Glückwunsch dazu.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Langkampfen
www.langkampfen.tirol.gv.at
Redaktion:
Brigitte Eberharter
Tel.: 0664/2128135
brigitte.eberharter@snw.at
www.be-medien.com
Druck: Aschenbrenner
6330 Kufstein, Tel:
05372/65200
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Sollten Sie Ihre persönlichen Daten und Ereignisse, wie Hochzeitsjubiläum, Geburt eines Kindes, etc. nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht haben wollen, dann bitte dies im Meldeamt deponieren.

Bitte um Rücksicht - bitte um Rücksicht - bitte um Rücksicht

Im Sommer sind viele Arbeiten im Freien zu verrichten und das ist mitunter mit viel Lärm verbunden (Rasenmähen, Holzabschneiden, etc.). Um auch einmal die Stille genießen zu können werden alle Gemeindebürger darum ersucht, die Feiertags-, Nacht- und Mittagsruhe einzuhalten.

Diese besagt:

Keine lärmzeugenden Arbeiten an Sonn- und Feiertagen

keine lärmzeugenden Arbeiten an Werktagen in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und von 20 bis 8 Uhr.

Termine und Veranstaltungen

Juli

Sommerfest

Die FF Niederbreitenbach lädt am Samstag, 30. Juli, zum Sommerfest beim Feuerwehrhaus ein. Beginn ist um 17 Uhr.

Frühschoppen

Zum Frühschoppen lädt die FF Niederbreitenbach am Sonntag, 21. Juli, ein.

Weinfest

Die Bundesmusikkapellen Oberlangkampfen und Unterlangkampfen laden am Freitag 15. Juli um 19 Uhr zum Weinfest beim Schloss Schönwörth in Niederbreitenbach ein.

Langkampfer spielen in Angath

Am 16. Juli findet das Angather Dorffest statt. Beginn ist um 15 Uhr und bereits um 15.30 Uhr spielt die BMK Oberlangkampfen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt, die Besucher erwartet ein umfangreiches musikalisches und kulinarisches Angebot.

August

Beachvolleyballturnier

Die „Weißen Löwen“ veranstalten am Samstag, 13. August, ein Beach-Volleyballturnier am Westufer des Stimmersees. Beginn ist um 13 Uhr.

Vereinskirchtag

Der Vereinskirchtag der FF Unterlangkampfen findet am 15. August, ab 10.30 Uhr auf dem Vorplatz der Gemeinde statt.

50 Jahre SV Langkampfen

Von Freitag, 19. August, bis Sonntag, 21. August lädt der SV Langkampfen zur 50-Jahr-Feier ein. Der Beginn ist am Freitag, allerdings nur für geladene Gäste. Am Samstag von 11 bis 15 Uhr findet ein Turnier statt. Der eigentliche Festabend beginnt um 20 Uhr. Am Sonntag sind alle Gemeindebürger zur Feldmesse und zum anschließenden Frühschoppen eingeladen. Beginn ist um 10 Uhr.

September

Die Welle

Die Volksbühne führt am Samstag, 3. September und am Sonntag, 4. September, jeweils um 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal „Die Welle“ auf. Wiederholungen davon am: Mittwoch, 7. September Freitag, 9. September Sonntag, 11. September

Blutspendeaktion

des Roten Kreuzes Kufstein am Montag, den 26.09.2011 (17 bis 20 Uhr), in der Hauptschule Langkampfen.

Schachabende

Der Schachclub lädt jeden Dienstag ab 17 Uhr in die Seniorenstube ein.

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden dritten Montag im Monat findet die Mutter-Eltern-Beratung in der Seniorenstube zwischen 14 und 16 Uhr statt. Anwesend sind dabei Veronika Erhart und Dr. Claudia Haberland.

Platzkonzerte im heurigen Sommer

Donnerstag	09. Juni	20.00 Uhr	Altwirt/Unterlangkampfen
Donnerstag	16. Juni	20.00 Uhr	Neuwirt/Unterlangkampfen
Donnerstag	30. Juni	20.00 Uhr	Altwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	06. Juli	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberlangkampfen
Donnerstag	07. Juli	20.00 Uhr	Neuwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	13. Juli	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberlangkampfen
Donnerstag	14. Juli	20.00 Uhr	Altwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	20. Juli	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberlangkampfen
Donnerstag	21. Juli	20.00 Uhr	Neuwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	27. Juli	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberlangkampfen
Donnerstag	28. Juli	20.00 Uhr	Altwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	03. August	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberlangkampfen
Donnerstag	04. August	20.00 Uhr	Neuwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	10. August	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberlangkampfen
Donnerstag	11. August	20.00 Uhr	Altwirt/Unterlangkampfen
Donnerstag	18. August	20.00 Uhr	Neuwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	24. August	20.00 Uhr	Feuerwehrhaus Oberlangkampfen
Donnerstag	25. August	20.00 Uhr	Altwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	31. August	20.00 Uhr	Dampfwirt Niederbreitenbach
Donnerstag	01. September	20.00 Uhr	Neuwirt/Unterlangkampfen
Mittwoch	07. September	20.00 Uhr	Dampfwirt Niederbreitenbach
Donnerstag	08. September	20.00 Uhr	Altwirt/Unterlangkampfen

Seniorenbund Langkampfen - immer aktiv!

Seniorenachmittag ist jeden 3. Donnerstag im Monat um 13.30 Uhr in der Seniorenstube.

Kegeln ist jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 18 Uhr bei der Kegelbahn Langkampfen.



SVL Sektion Damengymnastik

„Bleib fit - mach mit“ ist unsere Devise.
halte deinen Körper beweglich und beuge Wehwechen vor!

Beginn: 13.09.2010

Montag: Haltungsturnen von 19.00 - 20.00 Uhr
Männer-Gymnastik von 20.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch: Callanetic von 19.00 - 20.00 Uhr
Pilates Gymnastik von 20.00 - 22.00 Uhr

Bei schwungvoller Musik Gymnastik
mit Step-Aerobic Hanteln und Bänder

Das Kinderturnen fängt erst am 22.09.2010 an!

Jeden Mittwoch:

15.00 - 16.00 Uhr Mutter-Kind-Turnen
16.00 - 17.30 Uhr Kinderturnen und Tanz

Nordic Walken von Juli bis September
jeden Montag + Mittwoch um 18.30 Uhr
Treffpunkt beim Pfarrhof Unterlangkampfen

WALKING ist die Nr.1 für ein maximales Training des Herz-Kreislaufsystems
WALKING ist die beste Medizin für den Bewegungsapparat
WALKING ist immer und überall möglich, billige Ausrüstung
WALKING ist ein Bewegungsprogramm für das ganze Leben
WALKING ist die optimale Methode zum Fettabbau
WALKING ist Gesundheit, Spaß und Stressabbau

Weißer Fahne an der Hauptschule



Die erfolgreichen Schüler der HS Langkampfen mit Direktorin Anita Marksteiner (li.) und die Lehrer Florian Weinmayr (3.v.li.) und Angela Bichler (re.).

Alle Schüler der beiden vierten Klassen der Hauptschule Langkampfen haben einen positiven Hauptschulabschluss erhalten. Bei einer Abschlussfeier wurden noch jene Schüler ausgezeichnet, die die Prüfungen mit Auszeichnung abgelegt haben. Es sind dies: Theresa Ehrenstrasser, Andreas Karrer, Stefanie Hirner, Anna Maria Mayr, Daniel Hosner, Ursula Kammerer, Mathias Radinger, Madeleine Schaffer, Andreas Thaler und Lisa Suitner, die es schaffte im Abschlusszeugnis nur einen einzigen Zweier aufzuweisen.

Direktorin Anita Marksteiner bedankte sich bei den Eltern, dass sie das Vertrauen in die Hauptschule gehabt haben. Bgm. Georg Karrer betonte, dass man mit einem Abschluss der HS Langkampfen auch sehr gute Chancen in höheren Schulen hat. Das freie Lernen, wie es an der Hauptschule praktiziert wird, befähigt die Schüler selber Entscheidungen zu treffen und eigenständig zu handeln.

Recht lustig ging es bei der abschließenden „Millionenshow“ her, bei der die Schüler den Lehrern auf den Zahn fühlten. Moderatorin Ursula Kammerer wollte von den Kandidaten wissen, wieviele Computer es an der Hauptschule gibt. Ca. 40 lautete die richtige Antwort. Im Laufe der Show stellte sich heraus, dass es auch ca. 40 WC's gibt, 21 Klassenzimmer, dass 20 Lehrer beschäftigt sind und der (körperlich) größte von ihnen Florian Weinmayr ist. Dieser konnte als einziger auch auf Anhieb erklären, wo man das Tafellicht einschalten muss. Anschließend gab es noch eine Tanzvorführung der Mädchen und in Bildern wurde das Geschehen der vergangenen vier Jahre dargestellt.



Millionenshow und Tanzeinlage bei der Abschlussfeier.



**Die Theaterjugend der
VOLKSBUHNE LANGKAMPFEN**
spielt

DIE WELLE

Das Spiel handelt von einer wilden Begeisterung. Wie ein Lehrer namens „Herr Wenger“ in einem Schulversuch seinen Schülern beweisen will, dass auch in der heutigen Zeit man überleben eine Mehrheit beherrschen kann. Als die Gruppe zur Aktion schreitet, die die ganze Schule erfasst, gerät das Experiment außer Kontrolle!

Aufführungstermine

Samstag, 03. September 2011
 Sonntag, 04. September 2011
 Mittwoch, 07. September 2011
 Freitag, 09. September 2011
 Sonntag, 11. September 2011

Auf Euer kommen
freut sich die

Volksbühne Langkampfen

www.volksbuehne-langkampfen.at
 Info Beginn je 20:00 Uhr im Gemeindegast